

## **Erdorf – Kyllburg – Gransdorf – Metterich**

Lange Tour mit weiten Blicken über die Hochebene bei Kyllburg.

*Länge, Dauer, besondere Hinweise:*

28 Kilometer, ca. 6 Stunden.

*Einkehrmöglichkeiten:*

Zum Holzwurm, 54533 Gransdorf, Oberkailer Straße 12, Telefon: 06567 – 8419.

*Karte:*

Eifelverein Nr. 18, Feriengebiet Bitburg und Speicherer Land.

*Anfahrt und Parkmöglichkeiten:*

Erdorf liegt an der Eisenbahnstrecke Trier – Köln.

Mit dem Auto über die A60, Abfahrt Badem. Auf der B257 nach Badem und weiter bis Erdorf. Dort wo die Bundesstraße nach rechts abknickt, geradeaus weiter zum Bahnhof. Parkmöglichkeiten am Bahnhof.

*Wegbeschreibung:*

Vom Bahnhof vorbei an der Kirche und geradeaus weiter auf der Bonner Straße. Am Ortsende, dort wo die Straße nach rechts aufwärts führt, geht man nach links Richtung Wilsecker. Man befindet sich auf dem Josef-Schramm-Weg (Hauptwanderweg des Eifelvereines, Wegzeichen geschlossener Keil) und dem Mosel-Our-Weg (Hauptwanderweg des Eifelvereines, Wegzeichen offener Keil). 400 Meter weiter, gegenüber der Kapellenstraße, nach schräg links in den Wald. ½ Stunde hinter dem Bahnhof unterquert man die Autobahnbrücke. Wenige Meter weiter gabelt sich der Weg in der Nähe eines Eisenbahntunnels. Man folgt den Hauptwanderwegen nach rechts aufwärts und gelangt auf die K87, der man durch den Linksbogen nach Wilsecker folgt.

Auf der Kreisstraße in den Ort. In der Ortsmitte nach links Richtung Etteldorf auf der Kyllburger Straße. Am Linksknick der Kyllburger Straße nach rechts in die Kirchstraße und wenige Meter weiter an der Weggabel nach links. Rechts vorbei an der Kirche und aufwärts auf dem Ort heraus. Auf der querenden Kreisstraße nach rechts. Weiter aufwärts bis zu einem Wasserhäuschen. Man verlässt kurz die K87 und geht geradeaus weiter auf den Wanderwegen durch die Bäume abwärts. Vor sich sieht man die Stiftskirche Kyllburg. Weiter auf der Kreisstraße abwärts nach Kyllburg (Wegzeit ca. 1 ¼ Stunden).

Vor dem Ortseingang biegt der Josef-Schramm-Weg nach scharf links ab. Man folgt dem Mosel-Our-Weg in den Ort vorbei am Hotel Wehrbüsch. Es geht leicht abwärts. Direkt hinter der tiefsten Stelle stößt man auf die Landstraße, die hier eine Kehre macht. Man geht nach rechts aufwärts. 250 Meter weiter, dort wo die Landstraße eine scharfe Rechtskehre macht, relativ steil aufwärts in den Pilgerweg. Bis zum Ende der Straße, dann nach links und weiter durch das Neubaugebiet aufwärts. Am Ende der Straße geradeaus weiter auf dem Wiesenweg über die Hochebene in Richtung eines Funkturms.

Gut 1 Kilometer in östlicher Richtung über die Ebene. Ein paar 100 Meter vor dem Funkmast knickt der Weg nach rechts ab. Man erreicht einen Querweg, geht ein paar Schritte nach rechts, dann nach links vorbei an einer Scheune und weiter in der Ursprungsrichtung. Man quert die B257 und geht geradeaus weiter nach Orsfeld hinein (Wegzeit 2 Stunden).

Hinter der Kirche durch den Linksbogen der Kreisstraße, dann durch den Rechtsbogen. Kurz vor dem Ortsausgang nach links in die Lindenstraße und aufwärts aus dem Ort heraus. Ein paar 100 Meter hinter dem Ort auf dem Querweg nach links aufwärts. Bei einem Bauernhof, am höchsten Punkt des Weges und wenige Schritte vor einem Kreuz nach rechts. Richtung Osten. Rechts sieht man die A60, links eine weite Hochebene. Man durchquert ein Wäldchen. Ein paar Schritte durch offenes Gelände, dann am linken Rand eines weiteren Wäldchens entlang. Nach gut 300 Metern gabelt sich der Weg, man bleibt links und geht weiter am Waldrand entlang. Am Ende des Waldes gabelt sich der Weg erneut. Hier nach rechts und auf ein Kreuz an der Landstraße bzw. auf einen Bauernhof zu.

Über die Landstraße und geradeaus weiter in den Wirtschaftsweg vorbei an einer Scheune. Der Weg gabelt sich nach ein paar Schritten, man geht nach links und weiter entlang einer kleinen Stromleitung Richtung Osten. Man passiert ein kleines Gebüsch, dann noch ein zweites, kleineres. Der Weg gabelt sich. Nach rechts und man erreicht einen asphaltierten Feldweg. Geradeaus, durch den Linksknick und abwärts, vorbei an einer Reihe von Häusern. Am Ende der Straße nach rechts auf der K90 nach Gransdorf (Wegzeit 3 Stunden).

Durch den Ort, vorbei am Restaurant „Zum Holzwurm“ bis zur querenden Kirchstraße. Links liegt die Ortskirche, man geht aber nach rechts zum Ortsausgang. Nach wenigen Schritten geht man nach links in die Gartenstraße bzw. die Straße „Am Flürchen“. Vorbei am Fußballplatz und rechts vorbei an einem Holzhaus Richtung Autobahnbrücke. Ein paar 100 Meter hinter der Autobahn erreicht man eine Kreuzung, man geht nach rechts. Nach wenigen Minuten erreicht man einen Querweg, man geht nach rechts und dann, kurz hinter einem kleinen Knick im Weg, nach links aufwärts nach Gelsdorf. Oben im Ort hält man sich rechts. Aus dem Ort heraus. Auf der K90 400 Meter nach links, dann nach links zum Erlenhof.

Vorbei am Hof und immer geradeaus. Vorbei an einem Abzweig nach rechts und man erreicht eine Kreuzung. Geradeaus steigt der Weg an, man geht aber nach rechts und folgt der Obstbaumallee nach Ginsdorf. Aufwärts, dann auf der querenden Straße wenige Schritte nach rechts Richtung Kirche, dann nach links in die Bademer Straße. Aus dem Ort heraus und gegenüber dem Abzweig nach Orsfeld nach links in den Wirtschaftsweg. Rund eine  $\frac{3}{4}$  Stunde immer geradeaus Richtung Süd-West. Man erreicht eine Kreuzung. Links geht ein Weg ab, der von einer Reihe Bäume gesäumt ist. Hier aber weiter geradeaus, vorbei an 6 älteren Bäumen bis zum Ende des Weges. Auf dem unbefestigten Feldweg nach rechts abwärts in die Senke, dort nach halb links vorbei an einem weiteren Baum und wieder aufwärts zur Straße.

Über die Straße hinweg und geradeaus weiter in der Ursprungsrichtung auf dem befestigten Wirtschaftsweg. Ein paar Minuten später über eine Landstraße hinweg und weiter vorbei an einem Klärbecken und dem Gelände des Hundesportvereins Badem. Noch etwas später vorbei an einem kleinen Betriebsgelände und auf einen Wald zu. Links am Wald entlang und vorbei an einem Bauernhof bis zur K33. Geradeaus bzw. nach links 700 Meter die Kreisstraße entlang. Am höchsten Punkt, kurz vor dem Ortseingang von Metterich nach rechts in den Wald (Wegweiser Kriegerdenkmal).

Geradeaus durch den Wald. Am anderen Ende des Waldes nach links, vorbei am Fußballplatz und bei den ersten Häusern von Metterich nach rechts abwärts. Durch die Senke und aufwärts auf die Ecke eines Waldes zu. Rechts am Wald entlang aufwärts, dann ein kurzes Stück durch den Wald und vorbei an einem Abzweig nach links. Auf der anderen Seite des Waldes geradeaus auf eine Baumreihe zu. Dort nach rechts und durch die Bäume auf dem Wanderpfad abwärts. Man tritt wieder aus dem Wald heraus und geht nach links abwärts,

über eine Wiese, vorbei an einem Kreuz und erreicht Erdorf. Die Sandbergstraß herunter zurück zum Bahnhof.





